



Majestätisch groß, beeindruckend schlank oder entzückend klein: Das aktuelle Fliesendesign hält eine riesige Auswahl unterschiedlicher Formate bereit, die eine fast grenzenlose Gestaltungsfreiheit bieten.

Foto oben: Auch an der Badezimmerwand können schmale Rechteckfliesen, im Fischgrätmuster verlegt, markante Akzente setzen.  
Foto: [Agrob Buchtal](#)

**XXL** -Fliesen sind eine sichere Wahl, wenn Architekten einen ebenso zeitlosen wie repräsentativen Bodenbelag suchen. Parallel findet in der Innenarchitektur aber momentan eine Rückbesinnung auf mittelgroße und kleinere Formate statt, insbesondere im Bereich der Wandfliesen. Denn durch ausgefallene Verlege-Anordnungen oder einen kreativen Format-Mix lassen sich Flächen akzentuieren und Räume proportionieren. Dabei erlangen die Fugen und das jeweilige Muster eine neue gestalterische Bedeutung.

Rechteckformate sind wahre „Multitalente“ bei der Wand- und Bodengestaltung mit Fliesen. Denn Wandfliesen im Querformat von XS bis XXL erzielen lebendige Effekte, wenn sie im versetzten Verband verlegt oder verschiedene Formate kombiniert werden. Darüber hinaus beeinflussen Querformate die optischen Raumproportionen: Horizontal verlegt, strecken sie Wandflächen in die Breite und „weiten“ somit den Raum. Umgekehrt strecken hochkant verlegte Rechteckformate die Decke optisch in die Höhe. Eine ungünstige Raumproportion lässt sich also bei kleineren Bädern gezielt durch die Auswahl der Verlegerichtung optimieren. Dieser Aspekt ist zu bedenken, wenn der Bauherr ein „fugenloses Bad“ favorisiert.

Auch bei den Bodenfliesen dominieren derzeit Rechteckformate, gerne in XL. Durch die

**Wand- und Bodenflächen proportionieren mit Rechteckformaten**



Lebendige Effekte erzielt die beliebte Verlegung im versetzten Verband, besonders wenn verschiedene Formate in Reihen eingesetzt werden.  
Foto: [Engers Keramik](#)

Hochkant verlegte Querformate strecken die Decke optisch in die Höhe. So kann eine ungünstige Raumproportion optimiert werden.  
Foto: [Steuler Fliesen](#)



Ein Wechsel der Verlegerichtung entfaltet Dynamik am Boden, z. B. beim sogenannten „Blockparkett“, das traditionell bei der Verlegung von Klinker-Riemchen eingesetzt wurde.  
Foto: [Agrob Buchtal](#)

Bodenfliesen im Riegelformat lassen sich in klassischen Holzverlege-Anordnungen wie dem Schiffsboden oder dem „Fischgrätmuster“ verlegen.  
Foto: [Villeroy & Boch Fliesen](#)



**Kombination verschiedener Formate oder Verlegemuster wie den versetzten Verband entsteht eine lebendige Atmosphäre. Auch ein Wechsel der Verlegerichtung entfaltet Dynamik am Boden, z. B. beim sogenannten „Blockparkett“, das traditionell bei der Verlegung von Klinker-Riemchen eingesetzt wurde. Alle Riegelformate, ob klein oder groß, lassen sich in klassischen Holzverlege-Anordnungen wie dem Schiffsboden oder dem „Fischgrätmuster“ verlegen. Holzdekore mit haptisch spürbaren Maserungen entfalten so ein verblüffend authentisches Wohngefühl von Holz und besitzen zugleich die bewährten Vorzüge der keramischen Oberfläche.**

**Dekorfliesen und Schnittdekore akzentuieren Wandflächen**

Volldekorfliesen sind nicht nur im Bad ein Hingucker, sondern auch im Wohnzimmer, im Eingangsbereich oder als opulente Kamingestaltung.  
Foto: [Steuler Fliesen](#)



Die Blümchenbordüre war gestern. Heute sorgen Dekorfliesen im Vollformat, sprich: in exakt denselben Abmessungen wie die zugehörigen Grundfliesen, für imposanten Eindruck an der Wand. Und sie bieten neue gestalterische Möglichkeiten: Vollformatdekore können Flächen in schmalen Bändern rhythmisieren, wahlweise in horizontaler oder vertikaler Richtung. Im Bad oder Wellnessbereich eignen sich Dekorfliesen, um Funktionsbereiche wie beispielsweise den Dusch- oder Waschplatz zu betonen. Denselben Effekt erzielen Schnittdekore, die wie Dekorfliesen farblich und in ihrer Oberflächenanmutung harmonisch auf die zugehörige Grundserie abgestimmt sind und eine architektonisch hochwertige Raumgestaltung aus einem Guss ermöglichen. In den aktuellen Fliesenkollektionen deutscher Markenhersteller finden sich dezente grafische Dekore, historisch inspirierte Optiken oder zeitlos schöne Reliefdekore.

Mosaikfliesen besitzen eine jahrtausendealte Tradition und zählen heute zu den größten Gestaltungstalente in der Innenarchitektur. Sie entfalten eine beeindruckende Wirkung, wenn sie großflächig in Erscheinung

Mosaik-Fliesen gehören zu den größten Gestaltungstalente in der Innenarchitektur und harmonisieren mit allen Einrichtungsstilen.  
Foto: [Jasba Mosaik](#)



**Mosaik: Kleine Steine mit großem Gestaltungspotenzial**

➔treten dürfen, z. B. als extravagante Wandgestaltung in Bad- und Wellnessbereichen oder in Hotelfoyers, der Gastronomie oder dem privaten Wohnbereich. Einzelne Wand- oder Bodenflächen lassen sich mit Mosaik akzentuieren, das heute in vielfältigen Farbmi-

schungen, verschiedenartig strukturierten Oberflächen und Abmessungen angeboten wird. Auf dem Boden bietet Mosaik durch den hohen Fugenanteil eine gute Trittsicherheit und ist darüber hinaus auch in rutschhemmender Ausführung erhältlich.

## Die Kunst der Fugengestaltung



Selbst die heute möglichen schmalen Fugen tragen zum Gesamtbild der gefliesten Fläche bei, entweder als Kontrastprogramm oder Ton in Ton. Auch unterschiedliche Fugenfarben innerhalb einer Fläche sind sehr wirkungsvoll. Fotos: [Steuler Fliesen \(2\)](#), [Villeroy & Boch Fliesen](#) (rechts)

Das i-Tüpfelchen gefliester Flächen ist die Fuge. Bei der Planung sollten die Grundregeln zur Wirkung von Fugenfarbe und -breite thematisiert werden: Die harmonische Ton-in-Ton-Gestaltung von Fuge und Fliese schafft optisch homogene Flächen und eine großzügige, weitläufige Raumwirkung. Verstärken lässt sich dieser Effekt durch eine möglichst schmale Fugenbreite. Fugen

in Kontrastfarben oder solche, die deutlich heller bzw. dunkler als die Fliesen sind, betonen dagegen Verlegemuster und Fliesenformat. Mit Kontrastfugen wirken Wand- oder Bodenflächen lebendig, unter Umständen aber auch unruhig. Fliesen in Holzoptik erzielen eine authentische Echtholzanmutung, wenn die Fugen dunkler als der Holzton gestaltet sind.

Weitere Informationen rund um die Fliese sowie zahlreiche Anregungen zur Wand- und Bodengestaltung mit Fliesen finden sich unter [www.fliesenverband.de](http://www.fliesenverband.de). ◀◀



Zum PDF der vollständigen Ausgabe 3.2018